

# Hygienekonzept KHG Aachen und Studentenwerk der KHG Aachen e.V. zur Vermeidung der Verbreitung von SARS-CoV-2

## 0. Vorwort

Das Hygienekonzept der KHG Aachen und des Studentenwerks der KHG Aachen e.V. sieht im Gesundheitsschutz der Gäste und der Beschäftigten die höchste Priorität und setzt diesbezüglich die gesetzlichen Anforderungen um.

Um Hygiene und Gesundheitsschutz größtmöglich zu gewährleisten, werden täglich die Seminarräume, die öffentlichen Verkehrsflächen (Foyer, Treppenhaus und die Flure im Keller, EG und OG) und Toiletten mit entsprechenden Reinigungsmitteln gereinigt.

In Verwaltungs- und Bürobereichen geschieht diese Reinigung einmal wöchentlich. Unregelmäßig genutzte Räume und Anlagen werden immer nach Nutzung fachgerecht gereinigt. Das Hygienekonzept der Küche des Chico Mendes basiert auf den Regelungen des HACCP und den entsprechenden Vorschriften, die anzuwenden und zu überprüfen die verantwortlichen Beschäftigten angehalten sind. Notwendige Maßnahmen beziehen sich auf allgemeine Hygienebedingungen und andererseits auf die Einhaltung der notwendigen Abstände zwischen Personen. Das folgende Konzept soll eine Grundlage für Hygienestandards bieten und die dadurch bedingte Gastfreundschaft unseres Hauses wieder ermöglichen. Dieses Konzept wird zeitnah überprüft, angepasst und neu veröffentlicht.

## 1. Allgemeines

Diese Hygienevorschriften werden unsere Gästen über Aushänge und bei Veranstaltungsbuchung zugänglich gemacht. Schriftliche Hinweise, einzelne Orte/Räumlichkeiten im Haus betreffend, werden dort entsprechend ausgehängt. Eine Unterstützung dieser Vorschriften wird auch von unseren Gästen erbeten.

Den Beschäftigten der KHG Aachen und des Studentenwerks der KHG Aachen e.V. ist ein Exemplar dieses Hygienekonzeptes ausgehändigt, per Unterschrift zur Kenntnis genommen und zusätzlich an unseren Infotafeln im Erdgeschoss ausgehängt worden. Unsere Beschäftigten sollen jederzeit über diese Regeln auskunftsfähig sein und die Einhaltung der Regeln unterstützen.

Desinfektionsmittelpender sind im Eingangsbereich der KHG (im Foyer) im Zugang zu den Bürofuren der ersten Etage und im Eingangsbereich des Chico Mendes installiert.

Sitzgelegenheiten sind in den einzelnen Räumen so ausgerichtet, dass diese den Sicherheitsabstand von 1,50 m erfüllen. Entsprechend steht die genaue Anzahl der Stühle im jeweiligen Raum zur Verfügung. Wir bitten darum diese Regelung so einzuhalten.

Das Chico Mendes hat als Gastronomie eigene Abstandsregelungen. Nähere Angaben folgen.

## 2. Beschäftigte

Alle Beschäftigten sind angewiesen, unabhängig von Ihrem Arbeitsauftrag, sich häufig und regelmäßig die Hände zu waschen. Beim Husten oder Niesen ist größtmöglich Abstand zu halten. Es ist in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch zu niesen, das danach entsorgt werden muss. Abfallbehälter stehen in allen Räumen zur Verfügung und werden täglich mindestens ein Mal geleert.

Genauere Hinweise sind der Anlage 1 dieses Dokumentes zu entnehmen.

Mindestens beim Betreten des Gebäudes sind die Hände fachgerecht zu desinfizieren. Alle Beschäftigten mit direktem Kundenkontakt sind angewiesen, geeigneten Mund-/Nasenschutz zu tragen. Dazu gehören insbesondere pädagogische/theologische Mitarbeiter/innen, Beschäftigte der Haustechnik, der Hausreinigung, der Sekretariate und des Chico Mendes. Die notwendigen Masken, oder wo verordnet Visiere, für die Beschäftigten werden zur Verfügung gestellt. Diese sind privat nach jedem Gebrauch zu reinigen. Direkter körperlicher Kontakt zu den Gästen wie zu anderen Beschäftigten ist strikt untersagt (z.B. Händeschütteln etc.). Alle Beschäftigten sind für die Hygiene Ihres direkten

Arbeitsplatzes selbst verantwortlich (z. B. Schreibtische und -geräte etc.). Reinigungsmittel werden hierfür zur Verfügung gestellt.

Die Beschäftigten werden von ihren Vorgesetzten über dieses Hygienekonzept ausführlich unterrichtet und anlässlich notwendiger Änderungen jederzeit aktuell informiert.

### 3. Gäste

Unsere Hausgäste werden vor der ersten Veranstaltung in unserem Haus schriftlich mit einem entsprechenden Informationsschreiben zum Hygieneschutz informiert. Diese Information wird zusätzlich im Foyer ausgehängt. Auf Verlangen ist den Gästen dieses vollständige Hygienekonzept zur Kenntnis zu geben.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass jederzeit die erforderlichen Hygieneabstände von 1,50 m eingehalten werden. Um das zu gewährleisten, werden Leitsysteme für die Personenströme mit entsprechenden Abstandsmarkierungen an den erforderlichen Stellen installiert.

Die Treppe zum Keller und zum OG wird getrennt betreten. Die Laufrichtung erfolgt hier so, dass der Laufweg abwärts immer Vorrang hat. Aushänge und Informationen sind angebracht.

#### 3.1 Eingangsbereich

Die Besucher/Innen sind im Vorfeld einer Veranstaltung darauf hinzuweisen, geeigneten Mund-/Nasenschutz mitzubringen.

Die Veranstalter haben die Pflicht alle Teilnehmer/Innen und Gäste ihrer Veranstaltung mit vollständigen Kontaktdaten in Form einer Liste der Referentin für die Veranstaltungsplanung der KHG, Frau Beate Engelhoven, mitzuteilen. Vordruckte Liste sind über unsere Sekretariate zu erhalten, liegen in den Seminar- und Gruppenräumen aus oder sind im Downloadbereich unter [www.genugplatz.de](http://www.genugplatz.de) zu erhalten. Die Listen sind direkt, spätestens 72 Stunden nach der durchgeführten Veranstaltung einzureichen.

Die KHG Aachen und das Studentenwerk der KHG Aachen e.V., vertreten durch Frau Beate Engelhoven, ist der DSGVO und dem KDG verpflichtet und behandelt die hier gemeldeten Daten vertraulich. Die Daten werden, im Falle eines Coronafalles in der Veranstaltung oder Gruppierung, an das zuständige Gesundheitsamt weitergeleitet. So unterstützen wir die Arbeit eine Übertragungskette zu unterbrechen. Für die Mitarbeiter/Innen der KHG des Studentenwerkes der KHG Aachen e.V. und alle Betroffenen gelten die daraus folgenden Maßgaben des Gesundheitsamtes.

Geräte, Medien und sonstige Gegenstände sind nur in desinfiziertem Zustand auszugeben und sofort nach Rückgabe zu desinfizieren.

Der Eingang zu den Veranstaltungsräumen erfolgt über den Haupteingang der Pontstr. 74-76. Dieser Eingang ist ebenfalls der Ausgang aus dem Gebäude. Es dürfen maximal 3 Personen gleichzeitig unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m, den Eingangsbereich betreten. Markierungen auf dem Boden geben die Laufrichtung in die unterschiedlichen Veranstaltungsräume an.

Für das Chico Mendes gilt die Regel, dass dieses nur über den Straßeneingang betreten, über den Seiteneingang über die Terrasse oder über den Ausgang des kleinen Treppenhauses zu verlassen ist. Die Zwischentür zum Foyer der KHG ist verschlossen zu halten.

Der Vorraum zum Raum der Stille und der Raum der Stille sind nur über das Treppenhaus im Foyer aus zu betreten (über den Vorraum zum Raum der Stille), Ausgang ist nur die Tür durch den Raum der Stille auf die Pontstraße.

#### 3.2. Seminarräume

Die Größen der Seminarräume bestimmen die maximale Anzahl von Personen, die sich in diesem Raum aufhalten darf, wenn der Hygieneabstand von 1,50 m eingehalten wird.

Im Einzelnen gilt 5 m<sup>2</sup> pro Person:

Großer Saal:	35 mit Stuhl und Tisch / 40 nur mit Bestuhlung
Gruppenraum:	14 mit Stuhl und Tisch / 14 nur mit Bestuhlung
Vorraum zum Raum der Stille:	wird nicht geöffnet
Raum der Stille:	wird nicht geöffnet

Seminarraum:	12 mit Stuhl und Tisch / 12 nur mit Bestuhlung
Kleiner Saal:	10 mit Stuhl und Tisch / 12 nur mit Bestuhlung
Gesprächsraum 1:	4 mit Stuhl und Tisch / kann nicht nur mit Bestuhlung verwendet werden
Gesprächsraum 2:	4 mit Stuhl und Tisch / 4 nur mit Bestuhlung

Für die Empore im großen Saal gelten eigene Laufwege: Der Ausgang zur Empore ist die hintere Treppe im Saal, der Abgang erfolgt über die vordere Treppe.

Für das Chico Mendes und die Kegelbahn gelten die Regeln der Gastronomie. Diese liegen bisher noch nicht vor. Eine Angabe wird nachgereicht.

Chico Mendes:

Kegelbahn: Von der Vermietung der Kegelbahn wird zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen.

Die Seminarräume sind stündlich durch das Tagungspersonal kräftig zu lüften.

### 3.3. Küche und Speisesaal

Die Selbstbedienung am Buffet ist nicht gestattet. Die Bedienung erfolgt durch unser Servicepersonal, welches sich den Hygieneregeln entsprechend vor Ausgabe die Hände reinigt und Mund-/ Nasenschutz trägt. Die Beschäftigten an der Speiseausgabe tragen ebenfalls Handschuhe. Die Gäste sind unter Einhaltung von Hygieneabständen mittels Markierungen und Leitsystemen zur Essensausgabe zu leiten und teilen einzeln dem Bedienpersonal ihre Speisewünsche mit. Die Essensausgabe kann nur bei Vermietungen im Großen Saal (an der Theke des Saales, entsprechende Abstandmarkierungen sind auf dem Boden vermerkt) und im Gruppenraum (durch die Tür zum Chico Mendes, Markierungen sind auf dem Boden angebracht) angeboten werden. Die Gäste nehmen Ihre Speisen mit zu ihren Plätzen an den Tischen und stellen ihr benutztes Geschirr nach der Mahlzeit auf den bereitgestellten Wagen. Je nach Belegung muss in 2 Schichten gegessen werden. Die Essenszeit werden in diesem Fall der Veranstaltungs-/Seminarleitung vorab mitgeteilt.

Während der Essensausgabe ist auch von den Gästen Mund-/Nasenschutz zu tragen.

Getränke werden in kleinen Flaschen gereicht und in die entsprechenden Kästen am Raumausgang wieder abgegeben. Gläser werden hier ebenfalls eingesammelt.

### 3.4. Terrasse und Innenhof

Auf der Terrasse und im Innenhof sind die 1,5 m-Abstände einzuhalten.

### 3.5. Verkehrsflächen

Die Verkehrsflächen sind von überflüssigen Gegenständen zu befreien und regelmäßig zu reinigen. Türklinken, Licht- und weitere Bedienschalter sind mehrmals täglich zu desinfizieren. Bei Abwesenheit der Reinigungskräfte haben diese Aufgabe die Mitarbeiter/Innen des Chico Mendes zu übernehmen. Dies gilt ebenso für die Kontrolle und das Auffüllen der Desinfektionsspender.

Auf dem Gelände der Einrichtung ist das Rauchen untersagt.

### 3.6. Toilettenanlagen

In allen öffentlich zugänglichen Sanitäranlagen sind Seifenspender und Papier-Einmalhandtücher verfügbar. Hinweise auf sachgerechte Händehygiene sind bei den Waschbecken angebracht. Den Gästen stehen nur die Toiletten im Kellerbereich des Gebäudes zur Verfügung. Die öffentlichen Toilettenanlagen dürfen in Ausnahmefällen nur von maximal 2 Personen gleichzeitig betreten werden. Zur Regelung der Zugänge gibt es Markierungen und Aushänge im Bereich des Treppenhauses. Die Markierungen dienen als Wartebereich für einen geregelten Zugang.

#### 4. Seminar- und Gruppenarbeit

Die Referent/Innen eigener Veranstaltungen der KHG und des Studentenwerks der KHG e.V. sowie die Tagungsleitungen der Gastveranstaltungen (Referent/innen) sind angehalten, Methoden und Settings der Seminararbeit anzuwenden, die garantieren, dass die Hygieneabstände jederzeit eingehalten werden können.

Sie haben ebenfalls dafür Sorge zu tragen, dass die Räume spätestens stündlich gründlich gelüftet werden. Sie haben im Vorfeld die Teilnehmenden darum zu bitten, aus Hygienegründen eigenes Schreibmaterial mitzubringen und - falls dies nicht möglich ist - desinfiziertes Schreibmaterial zur Verfügung zu stellen. Die Referent/Innen haben sich bei mehreren Gruppen untereinander abzustimmen, dass Pausen zu unterschiedlichen Zeiten wahrgenommen werden, um Gruppenbildungen zu vermeiden. Gleiches gilt in der Abstimmung mit der Küche.

#### 5. Chico Mendes

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine genauen Informationen für den Betrieb von Gastronomie und Kneipe vor. Diese Angaben werden zeitnah ergänzt.

#### 6. Verantwortlichkeiten

Um einen den Hygieneregeln notwendigen Ablauf zu gewährleisten, sind die folgenden Personen für Fragen ansprechbar und tragen die Verantwortung für die genannten Bereiche:

Reinigungskräfte:	Andreas Wierig Tel.: 0241/4700134
Küche/Chico Mendes:	Beate Engelhoven Tel.: 0241/4700138
Einrichtung und Versorgung der Desinfektionsspender:	Andreas Wierig
Hygienekontrolle:	Andreas Wierig
Veranstaltungsanmeldung und Abgabe der Teilnehmer/Innenliste:	Beate Engelhoven

Für das Konzept:

Matthias Fritz, Leiter der KHG Aachen und 1. Vorsitzender des Studentenwerks der KHG Aachen e.V.

Ulrich Bendisch-Draffehn, Geschäftsführer des Studentenwerks der KHG Aachen e.V.

Aachen, den 08.Mai 2020

**Allgemeine Hygienemaßnahmen zum Schutz von  
Virusinfektionen - Coronavirus Disease 2019 (Covid-19)**

Gefahren für Mensch und Umwelt



**Übertragungsweg:**

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion)

**Inkubationszeit:**

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

**Gesundheitliche Wirkungen:**

Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Möglich sind auch akute Krankheitssymptome, z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden. Erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe bei Personen mit Vorerkrankungen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



• **Abstand halten**

Meiden Sie Personengruppen, achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5m. Vermeiden Sie unnötige Hautkontakte, Händeschütteln und Körperkontakt.



• **Regelmäßig gründlich Händewaschen**

Schmuck ablegen, Handflächen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze mindestens 30 Sekunden mit Seife waschen und anschließend unter fließendem Wasser abspülen. Hände mit einem trockenem und sauberem Papiertuch abtrocknen.

- Ggfs. Handdesinfektionsmittel benutzen, auch dabei Handflächen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze mindestens 30 Sekunden einreiben.

• **Hände aus dem Gesicht fernhalten**

Vermeiden Sie Berührungen des Gesichts mit den Händen. Dies gilt besonders während des Tragens eines Mund-Nase-Schutzes, vermeiden Sie stetige Korrekturen des Sitzes.

• **Verhalten bei Husten oder Niesen**

Halten Sie beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen oder wenden Sie sich ab, Husten oder Niesen Sie möglichst in Papiertaschentücher oder in die Armbeuge. Taschentücher möglichst in einem gedeckelten Müllereimer entsorgen.



• **Lüften**

Geschlossene Arbeitsbereiche mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster lüften.

## Erste Hilfe



Verhalten bei Symptomen: Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben.

Personen, die den Verdacht haben, sich mit SARS-CoV-2 infiziert zu haben, sollten (nach telefonischer Anmeldung) ihre Ärztin bzw. ihren Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen. Beachten Sie weitere Anweisungen vom Arzt. Informieren Sie umgehend die Geschäftsführung.

Selbstschutz beachten: Verwenden Sie Handschuhe und Atemschutzmaske beim Umgang mit Erkrankten. Ist dies nicht möglich versuchen Sie Abstand zu halten.

## Sachgerechte Entsorgung

Abfall in flüssigkeitsdichten Kunststoffbeuteln sachgerecht entsorgen. Abfälle nicht zwischenlagern.

## Verantwortlicher

Datum: 5.5.2020

Verantwortlich :      Andreas Wierig

Unterschrift: